



Nach den Keynote-Vorträgen leitete Moderator Nico Kanelakis eine Podiumsdiskussion mit Florian Ganz, Geschäftsführer der enders GmbH, Annemarie Große Frie, Senior Vice President und Head of Sense and Act bei der Siemens AG, und Dr. Ronald Pommer, Dozent und Prüfer bei der FH Oberösterreich (vl.n.r.).

ZUKUNFT GESTALTEN

Daten als Grundlage, der Mensch im Mittelpunkt der Industrie der Zukunft: Unter dem Motto „Future Industrie X.0 – datengetrieben und menschenzentriert“ fand Ende September in Cham im Bayerischen Wald das Internationale Forum Mechatronik 2024 statt. In hochkarätigen Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Breakout-Sessions tauschten sich Fachleute aus Forschung und Industrie länderübergreifend über zukunftsweisende Entwicklungen aus. **Von Ing. Peter Kemptner, x-technik**

Im mechatronischen Kontext treten Mechanik und Elektronik immer mehr in den Hintergrund und überlassen die Bühne der Software Mechanik. So auch beim Internationalen Forum Mechatronik, das am 25. und 26. September 2024 vom Cluster Mechatronik und Automation der Bayerischen Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH (Bayern Innovativ) in Cham im Bayerischen Wald veranstaltet wurde. Dort stimmten drei Key Notes die rund 200 Teilnehmer aus Bayern, Österreich, Tschechien und Südtirol auf die beherrschenden Themen rund um das Motto „Future Industrie X.0 – datengetrieben und menschenzentriert“ ein.

Künstliche Intelligenz, Datenanalysen und das IoT

Annemarie Große Frie, Senior Vice President und Head of Sense and Act bei der Siemens AG, eröffnete mit einem ebenso tiefgehenden wie kurzweiligen Vortrag zur Automation mithilfe von künstlicher Intelligenz. Dr. Bala Amavasai, Chief Technology Officer beim indischen Softwaredienstleister Celebal Technologies, sprach über Möglichkeiten für Optimierungen mittels erweiterter Datenanalysen, der generativen KI und des IoT. Mag. Dr. Ronald Pommer, Dozent und Prüfer an der FH Oberösterreich und an der London Metropolitan University, zeigte Möglichkeiten zur erfolgreichen Automatisierung durch gezieltes Aktivieren und Freisetzen der Potenziale des Faktors Mensch auf. Entsprechend lebhaft fiel die anschließende Podiumsdiskussion unter der Leitung von Moderator Nico Kanelakis aus.

Datengetrieben, menschenzentriert

Die weiteren Vorträge und die Breakout-Sessions konzentrierten sich jeweils auf eine Seite der Gesamtthematik, also auf die Nutzung von Daten als Handlungsgrundlage oder da-

rauf, in hochautomatisierten Produktionsanlagen den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Sieben der 23 Vorträge und Workshops wurden von Teilnehmern aus Österreich präsentiert. Zum Themenkreis Datennutzung sprach Michael Rossbory, Team Leader am Software Competence Center Hagenberg, über Big-Data-Management, prädiktive Modellierung und reaktive Optimierungstechniken für industrielle Prozesse. Eine europäische Datensouveränität als Basis für die Nutzung von vertrauenswürdiger KI forderte Oliver Bernecker, CEO der Know Center GmbH, ein. Die Nutzung von prädiktiver KI für die Zustandsüberwachung machte Andreas Gruber, Geschäftsführer der Trustifai GmbH, zum Thema.

Den Menschen in den Mittelpunkt stellte FH-Prof. DI Dr. techn. Christian Gasser von der Grazer Fachhochschule Campus 02 in seinem Referat über den Roboter als flexiblen Helfer in der Produktion. Dipl. Des. (FH) Achim Lang, Head of UX bei Alphagate, zeigte Wege zu einer besseren Usability von Human Machine-Interfaces im Maschinenbau auf. DI DI (FH) Markus Gruber, CEO & Founder der Selmo Technology GmbH, präsentierte einen neuen Ansatz für OT-Strategien.

Länderübergreifend in die Zukunft

Das Internationale Forum Mechatronik 2024 brachte Mechatronik-Netzwerke aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol zusammen, die insgesamt über 650 Unternehmen und Institutionen vertreten. Aus Österreich waren neben dem Mechatronik-Cluster von Business Upper Austria und ecoplus die Standortagentur Tirol vertreten und mit AT Styria Plattform Automatisierungstechnik der Gastgeber des Internationalen Forums Mechatronik 2025, das am 24. und 25. Oktober 2025 in Graz stattfinden wird.

www.mechatronik-cluster.at • www.ecoplus.at